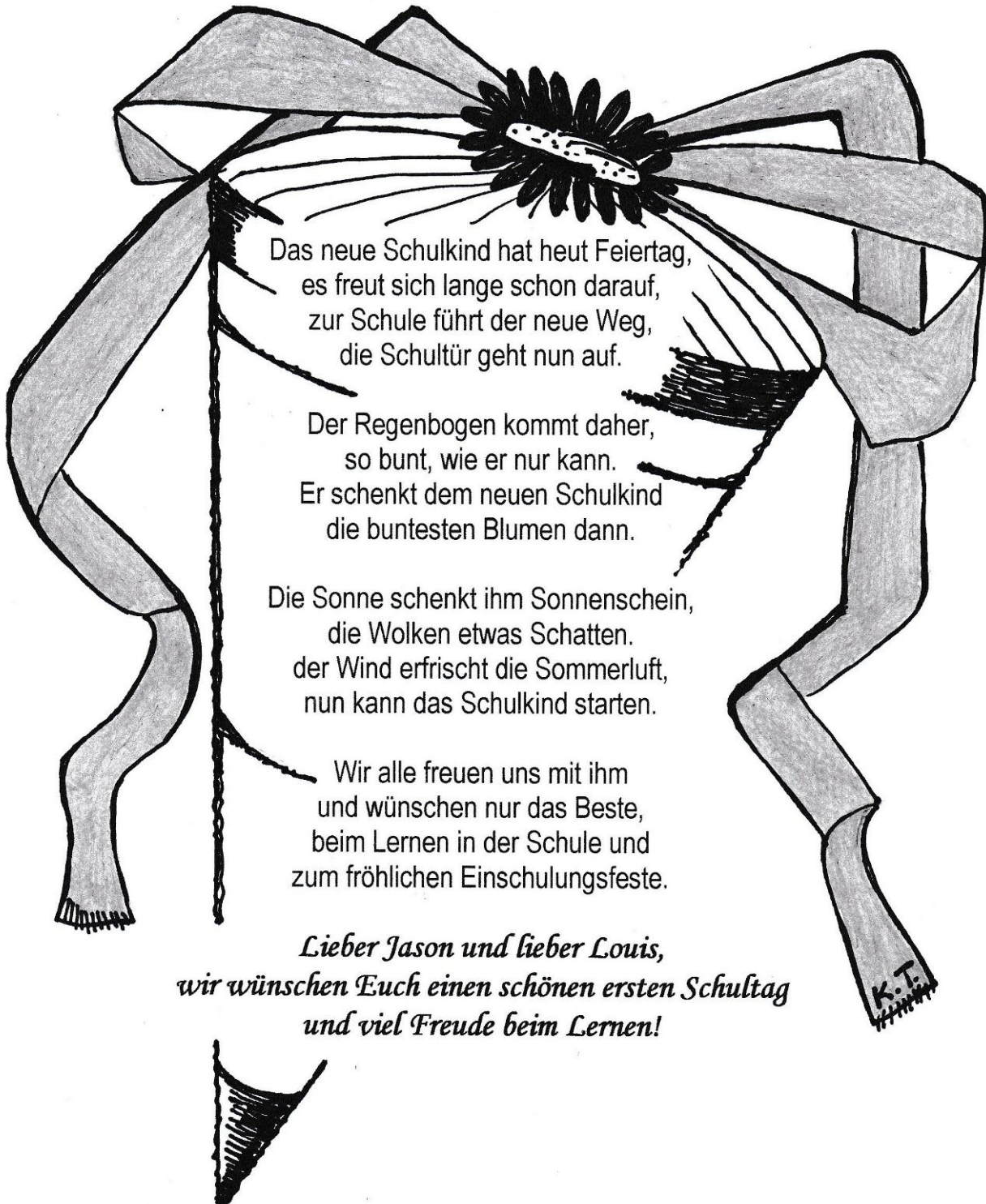


Knappenrode Journal

Stadt Hoyerswerda - Ortsteil Knappenrode

109. Ausgabe



Das neue Schulkind hat heut Feiertag,
es freut sich lange schon darauf,
zur Schule führt der neue Weg,
die Schultür geht nun auf.

Der Regenbogen kommt daher,
so bunt, wie er nur kann.
Er schenkt dem neuen Schulkind
die buntesten Blumen dann.

Die Sonne schenkt ihm Sonnenschein,
die Wolken etwas Schatten.
der Wind erfrischt die Sommerluft,
nun kann das Schulkind starten.

Wir alle freuen uns mit ihm
und wünschen nur das Beste,
beim Lernen in der Schule und
zum fröhlichen Einschulungsfeste.

*Lieber Jason und lieber Louis,
wir wünschen Euch einen schönen ersten Schultag
und viel Freude beim Lernen!*

August / September / Oktober 2022

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Knappenrode,

für Sie, in gewohnter Weise, heute nun eine neue Ausgabe unseres Knappenrode Journals.

Ich hoffe, Ihnen damit einige neue Informationen geben zu können und rückblickend auch vergangene kulturelle, aber auch sportliche Veranstaltungen Revue passieren zu lassen.

Der diesjährige langanhaltende Sommer mit seinen schweißtreibenden Temperaturen setzt uns allen mächtig zu. Ein schöner nächtlicher Landregen wäre dringend nötig, um wenigstens etwas Abkühlung und Erfrischung zu bringen. Leider ziehen die Regenwolken an Knappenrode immer vorbei.-



Die Natur ächzt unter der langen Trockenheit, für die Gartenbesitzer unter uns ist es schon eine Herausforderung alles „Grüne und Blühende“ am Leben zu erhalten.

So müssen wir uns allabendlich mit Gießkanne und Gartenschlauch „bewaffnen“, um die Gärten zu wässern.

Für unsere Schulkinder haben die „großen Ferien“ hoffentlich viele schöne erlebnisreiche Tage und gute Erholung gebracht, denn Ende August heißt es wieder mit neuer Kraft durchzustarten. Ich wünsche allen einen guten Schuljahresbeginn und viel Erfolg beim Meistern der neuen Anforderungen.



Natürlich dürfen an dieser Stelle unsere beiden Schulanfänger nicht vergessen werden, beschreiten sie doch nun einen wichtigen neuen Lebensabschnitt.

Ich wünsche den beiden einen schönen Tag der Einschulung, des Weiteren eine prall gefüllte Zuckertüte, die den Start etwas versüßen soll und natürlich dann recht viel Spaß und Freude beim Lernen.

Mit einigen Sommerimpressionen möchte ich meine einleitenden Worte schließen.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Sommer, mit hoffentlich erträglicheren Temperaturen, und dann einen schönen Herbstbeginn. Für uns alle aber eine gesunde und friedliche Zeit und immer eine Portion Optimismus in diesen Zeiten.-

Ihre Antje Fischer



Was gibt es noch aus Knappenrode zu berichten!

Unser Ort Knappenrode ist aus landschaftlicher Sicht ein sehr schöner Ort. Umgeben von sehr viel Wald, wenn auch deren Zustand zurzeit nicht immer und überall für Freude sorgt, aber dennoch zum Wandern oder Radeln einlädt.

Man kann hier in Ruhe Natur und Umwelt genießen und dabei immer irgendwo etwas Neues und Interessantes entdecken.

Aber nicht nur unsere landschaftliche Umgebung, sondern auch die Geschichte von Knappenrode ist sehr vielschichtig und interessant und hat damit die Aufmerksamkeit des Museumsvereines Hoyerswerda auf sich gelenkt.

Zum 27.04.2022 hatte sich daher der Museumsverein Hoyerswerda zu einem Besuch in unserer Gemeinde angemeldet.

Am Anfang ihres Besuches haben die Museumsfreunde, wie auch nicht anders zu erwarten, an einer Führung im Industriemuseum Knappenrode teilgenommen.

Hierbei hatten wir das Glück, dass Frau Zinke diese Führung übernommen hat. Dies war eine ihrer letzten Führungen im Industriemuseum Knappenrode, bevor sie das Industriemuseum ab 01.05.2022 verlassen hat, um sich neuen Aufgaben zu stellen.

Für alle Beteiligten war dies eine erlebnisreiche Erfahrung mit vielen neuen Erkenntnissen und Eindrücken. Anschließend fuhren unsere Gäste in Kolonne zum alten Forsthaus am Bahnhof, um das 1. Haus von Knappenrode zu bestaunen.

Einige der Teilnehmer waren schon einmal vor vielen Jahren an diesem Ort, jedoch die meisten von ihnen kannten diesen Teil von Knappenrode noch gar nicht.

Sie haben das Forsthaus und seine Umgebung als einen wild romantischen Ort bezeichnet und die Natur in ihrer fast Ursprünglichkeit genossen, was zu weiteren künftigen Besuchen geradezu einlädt.

Unsere Gäste hatten viele Fragen zu Knappenrode und seiner Geschichte, zum Leben unserer Bürger in der Gemeinde und wie sich unser Ort in den letzten Jahren, nach dem Bergbau entwickelt hat.

In unserem Traditionszimmer, bei Kaffee und Kuchen, haben wir in einer gemütlichen Runde unseren Gästen die Geschichte sowie die Entwicklung von Knappenrode nähergebracht.

Zu unserer Freude konnten wir Frau Konstanze Niemz dazu gewinnen, diesen Nachmittag kulturell zu untermalen.

Mit selbst komponierten und getexteten Liedern, bezogen auf unsere Heimat, von ihr selbst vorgetragen, war es eine sehr kurzweilige und schöne Veranstaltung. Auch der Vortrag zum Forsthaus, niedergeschrieben aus den Erzählungen und Berichten von Herrn Liebig, fand großen Anklang.

Zusammenfassend haben wir feststellen müssen, dass Knappenrode für den Einen oder Anderen in unserer näheren Umgebung leider nicht so präsent wahrgenommen wird, wie es eigentlich unsere Gemeinde verdient. Wir hoffen das unsere Gäste vom Museumsverein Hoyerswerda, so wie sie es versprochen haben, ihren Teil zum Bekanntwerden unserer Gemeinde beitragen werden.

Denn ihnen hat es bei uns sehr gut gefallen, sie haben neue Plätze und Ausflugsziele kennengelernt und möchten auf jeden Fall wiederkommen. Sie wollen ihre Familien und Freunde einladen Knappenrode, seine Einwohner sowie die Rad- und wanderfreundliche Umgebung kennen zu lernen.

Wir heißen jeden Besucher herzlich willkommen.

Ulrike Neumann

Tag des Bergmanns

Zur Geschichte:

Den Tag des Bergmanns und des Energiearbeiters war ein Ehrentag der Bergleute und seit 1975 auch der Energiearbeiter in der Deutschen Demokratischen Republik. **Er fand jährlich am ersten Sonntag des Monats Juli statt** und wurde zum Anlass genommen, um verdienstvolle Bergleute und Energiearbeiter öffentlich auszuzeichnen.

Als Teil der am 10. August 1950 verabschiedeten „Verordnung zur Verbesserung der Lage der Bergarbeiter“ wurde neben zusätzlicher Entlohnung, **Habit**, auch dieser Ehrentag eingeführt. Der erste *Tag des Bergmanns* fand bereits am 17. September 1950 statt. Seit dem darauffolgenden Jahr erfolgte die Ehrung jeweils am 1. Sonntag im Juli. Von 1951 bis 1967 hieß er *Tag des deutschen Bergmanns*, von 1968 bis 1974 *Tag des Bergmanns der DDR* und ab 1975 schließlich *Tag des Bergmanns und des Energiearbeiters*. Jeder Bergmann, der an den an diesem Tag stattfindenden Feierlichkeiten teilnahm, erhielt ein Abzeichen, das ein jährlich wechselndes bergmännisches Motiv aufwies, sowie als Umschrift die jeweils aktuelle Bezeichnung und die Jahreszahl trug. Der Tag des Bergmanns hatte Volksfestcharakter; neben der offiziellen Feierstunde (meist im jeweiligen **Kulturhaus** der Grube) gab es verschiedene Veranstaltungen für die Kumpel, deren Familien und Gäste.

Ehrungen:

An diesem Tag verliehene Ehrentitel waren z.B.

Aktivist der sozialistischen Arbeit

Meisterhauer

Verdienter Bergmann der Deutschen Demokratischen Republik

und seit 1975 auch

Verdienter Energiearbeiter der Deutschen Demokratischen Republik
(Quelle: Wikipedia)

Aufgeschrieben von Ortschaftsrat Holger Bredefeldt

Bergmannstag 2022 in Knappenrode

Am ersten Sonntag im Juli, den 03.07.2022, das traditionelle Festdatum für den Bergmannstag, wurde in unserem Ort der Bergmannstag gefeiert.

Mit einem zünftigen Frühschoppen mit unserer Blaskapelle wurde das Fest eröffnet.

Die Bergmannskapelle unterhielt unsere Gäste mit stimmungsvoller Musik. Für viele der anwesenden ehemaligen Bergleute war das Bergmannslied ein bewegender Moment, zu dem alle in den Gesang einstimmten.

DJ Mirko sorgte für weitere beste und abwechslungsreiche Unterhaltung.

Unsere kleinen Gäste konnten sich auf der Hüpfburg austoben, ihre Geschicklichkeit beim Fische angeln unter Beweis stellen und leckeres Eis genießen.

Für alle Gäste aus Nah und Fern gab es deftiges Essen aus der Gulaschkanone, Grillwurst und natürlich auch die entsprechenden Getränke dazu.

Aufgrund des wunderschönen sonnigen Wetters hatten unsere „Tresen-Männer“ gut zu tun.

In diesem Zusammenhang möchten wir uns recht herzlich bei unseren Sponsoren der Versorgungsbetriebe Hoyerswerda für ihre Unterstützung bedanken.

Bei den Temperaturen an unserem Festtag kamen das Fass Bier und das Fass rote Brause gerade recht. Zuverlässig zur Kaffeezeit haben uns die Frauen vom Heimatverein mit gutem Kaffee und leckerem Kuchen von unserem Knappenseebäcker verwöhnt.

Trotz der großen Hitze war der Festplatz immer gut besucht – vielleicht hat auch der zweite Wahlgang dazu beigetragen.

Unsere Gäste verbrachten einen schönen Tag bei guter Bewirtung und abwechslungsreicher Unterhaltung.

Wir bedanken uns ganz herzlich für die Unterstützung bei der Vorbereitung des Festes. Wir danken allen fleißigen Helfern für die Unterstützung beim Aufbau der Bar sowie der Zelte und Tischgarnituren. Vielen Dank an all diejenigen, die sich bereit erklärten, die Versorgung zu übernehmen. Ein weiterer Dank gilt allen Helfern, die nach dem Fest beim Aufräumen und sauber machen tatkräftig mit angepackt haben. Wir freuen uns schon darauf, sie auch im nächsten Jahr zum „Bergmannstag“ begrüßen zu können.

Ulrike Neumann



Geburtstagskinder der Monate August, September und Oktober 2022

**„Was der Sonnenschein für die
Blumen ist, das sind lachende
Gesichter für die Menschen.“**

Joseph Addison



**Für Sie, liebe Geburtstagskinder, für das neue Lebensjahr all unsere
guten Wünsche für recht viel Gesundheit, Glück und Freude und
Zuversicht.**

**Da Lächeln wie ein Geschenk ist, das unser Leben bereichert, wünschen
wir Ihnen viele Gelegenheiten dazu.**

Wir gratulieren von Herzen am:

10.08.	Herrn Michael Radeck	zum 70. Geburtstag
09.09.	Frau Karin Turek	zum 70. Geburtstag
19.09.	Herrn Erich Laskow	zum 80. Geburtstag
30.09.	Frau Ursula Franke	zum 80. Geburtstag
07.10.	Frau Heidemarie Stolz	zum 80. Geburtstag
29.10.	Herrn Arnold Buder	zum 70. Geburtstag



**Natürlich wünschen wir auch allen Jubilaren, die hier nicht genannt werden konnten,
alles erdenklich Gute, Glück und Zufriedenheit, vor allen Dingen aber Gesundheit.**

Der Heimatverein Knappenrode e.V. informiert:

Zum Familientag in der Energiefabrik Knappenrode am 25.Juni 2022 unterstützte der Heimatverein Knappenrode e. V. in bewährter Weise den kulinarischen Teil der Veranstaltung mit den selbst gebackenen Plinsen. Diese Gaumenschmeichler bereicherten diesen besonderen Tag mit seinen besonderen Erlebnissen.

Zum Kaffeetrinken am Bergmannstag, am 3.Juli, verkauften wir Willys Kuchen, immer ein Genuss! Vielleicht gibt es im nächsten Jahr die eine oder andere zusätzliche hilfreiche Hand am Pfannenstiel, so dass wir für Sie unsere Plinsen backen können. Das wäre doch mal wieder ein Geschmackserlebnis!



Ich lade Sie recht herzlich **zum 24.Lesecafé am 9.Oktober 2022** in die Bibliothek des Bürgerzentrums ein. Um 15.00 Uhr beginnt unser gemeinsamer Nachmittag mit Kaffee und Kuchen. Nach so langer Zeit freuen wir uns besonders auf das Beisammensein bei Gedichten und Geschichten und dem ein oder anderen Lied. Wir freuen uns sehr über Zuhörer.

Heut waren wir am Lavendelfeld...



Wir sind betört vom Lavendelduft,
Lavendelduft liegt in der Sommerluft.
Ein Schmetterlingsgetändel ist über dem Lavendel,
und Bienen und Hummeln im Lavendelfeld sich tummeln.
Am Blütenstängel sie wippen, vom Blütennektar sie nippen.



...und im Lavendellädchen
zaubert das Lavendelmädchen,
was ihr der Lavendelgeist geheißten,
viele köstliche, gesunde Speisen.
Alle Sinne sind lila berührt,
vom Lavendelduft verführt.

Karin Turek

O Tannenbaum, o Tannenbaum...

Zum Weihnachtsmarkt am 1.Advent, den 27. November 2022, bereiten wir die Weihnachtsausstellung rund um das Thema „Weihnachtsbaum“ vor, die schon im Vorjahr begonnen wurde. Ihre kreativen Arbeiten, wie auch Ihre Dekorationsartikel rund um den schönsten Baum des Jahres, nehmen wir sehr gern entgegen. Sie bereichern unsere Ausstellung, und Sie erhalten am Ende der Ausstellung alles zurück.

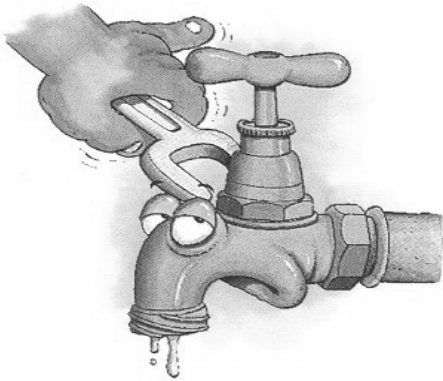
Schauen Sie auch in Ihrem Haushalt nach guten Dingen, die Sie nicht mehr benötigen, die aber in unserer „Trödelecke“ Liebhaber finden könnten.

Im Büro der Ortsteilverwaltung finden Sie immer ein offenes Ohr für Ihre Fragen. Dort finden Sie auch Gelegenheit ihre Objekte für den Weihnachtsmarkt abzugeben.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Lesecafé und auf Ihre Mitarbeit bei der Vorbereitung unseres Weihnachtsmarktes!



Im Namen der Mitglieder des Heimatvereins Knappenrode e.V. Ihre Karin Turek.



BWK

Brauchwasserverein Knappenrode e.V.

Liebe Vereinsmitglieder und liebe Leser des Knappenrode-Journals,

aufgrund aktueller Gesetzmäßigkeiten wurde die Wahl des neuen Vorstandes (Jahreshauptversammlung vom 17.05.2022) für nichtig erklärt.

Deshalb macht sich eine Neuwahl erforderlich, um den Fortbestand des Vereins zu gewährleisten.

Wir berufen dazu eine Mitgliederversammlung am

23.08.2022 um 18:00 Uhr im Bürgerzentrum Knappenrode ein.

Ein Verein lebt, steht und fällt mit seinen Mitgliedern, deshalb bitten wir um rege Teilnahme.

Wir möchten auf diesem Wege unsere Mitglieder informieren, dass die Wasserentnahme durch bestehende Vereinbarungen mit der Landestalsperrenverwaltung weiterhin eingeschränkt gestattet ist.

Ab 08.08.2022 werden die Pumpzeiten wie folgt festgelegt:

**Montag bis Samstag von 8:00 Uhr bis 9:00 Uhr
und von 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr**

Bei Fortbestehen der Trockenheit ist die Einstellung der Wasserbereitstellung nicht ausgeschlossen!

Wir werden in Zukunft nichtzahlende Mitglieder entsprechend bestehender Satzung, nach mehrfacher Mahnung, ohne Vorankündigung vom Brauchwassernetz nehmen.

Des Weiteren bitten wir um aktive Unterstützung bei Eigentümerwechsel bzw. Kündigung von Anschlüssen in den Gärten, was in jüngster Vergangenheit schon recht gut funktioniert hat.

Wir freuen uns auf weiterhin gute Zusammenarbeit – jede helfende Hand ist immer willkommen.

Der Vorstand

Das sollte man bedenken - unterschätzte Gefahren am Badensee

Folgende Baderegeln sind zu beachten:

1. Gehe nur zum Baden, wenn du dich wohl fühlst. Kühle dich ab und dusche, bevor du ins Wasser gehst.
2. Gehe niemals mit vollem oder ganz leerem Magen ins Wasser.
3. Gehe als Nichtschwimmer nur bis zum Bauch ins Wasser.
4. Rufe nie um Hilfe, wenn du nicht wirklich in Gefahr bist, aber hilf anderen, wenn sie Hilfe brauchen.
5. Überschätze dich und deine Kraft nicht.
6. Bade nicht dort, wo Schiffe und Boote fahren.
7. Bei Gewitter ist Baden lebensgefährlich. Verlasse das Wasser sofort und suche ein festes Gebäude auf.
8. Halte das Wasser und seine Umgebung sauber, wirf Abfälle in den Mülleimer.
9. Aufblasbare Schwimmhilfen bieten dir keine Sicherheit im Wasser.
10. Springe nur ins Wasser, wenn es frei und tief genug ist.

Kinder müssen beaufsichtigt werden, Nichtschwimmer, wie auch Besitzer vom Frühschwimmerabzeichen „Seepferdchen“!

Erst ab dem Schwimmbzeichen Bronze können Kinder sicher schwimmen.



Wieder war es ein Spruch auf einem Kalenderblatt,
der meine Gedanken längere Zeit beschäftigt hat.

**FÖRDERN WIR DIE NATUR, SO FÖRDERN WIR UNS, MORDEN WIR SIE, SO
BEGEHEN WIR SELBSTMORD.**

Herrmann Löns
(Schriftsteller)

Ja, der Mensch mit seinem Verhalten wird zunehmend zum Risiko für die Natur.
Aber bedenkt- wir haben die eine Erde nur!
Deshalb müssen wir sie in ihrer Vielfalt erhalten
und nicht nach unseren Vorstellungen umgestalten.

Jedes Jahr geben der Naturschutzbund und weitere Vereine im Land
Tiere und Pflanzen des Jahres bekannt.
Aus den unterschiedlichsten Bereichen stehen Vertreter zur Wahl,
da wird die Entscheidung schon fast zur Qual.
Wählen dürfen Experten und alle anderen, die sich dafür interessieren,
dürfen ebenfalls für ihre Favoriten votieren.
Man hofft mit dieser alljährlichen Aktion das Interesse an der Natur zu wecken
und so weitere Mitstreiter und Helfer für den Schutz der Umwelt zu entdecken.

Für die Vögel standen in diesem Jahr alle in Deutschland brütenden Vögel zur Wahl.
Das sind immerhin 307 Arten- eine stattliche Zahl.
Zum Vogel des Jahres wurde der Wiedehopf gewählt,
der zu unseren schönsten, leider selten gewordenen Brutvögeln zählt.

Der WIEDEHOPF ist ungefähr so groß wie eine Taube
und trägt eine prächtige Federhaube,
die leuchtet kräftig orange und hat schwarz-weiße Spitzen
und kann aufgestellt sogar zur Abschreckung nützen.
Ins helle Orange-Braun sich die Kopf-Hals-Partie ändert,
Flügel und Schwanz sind schwarz-weiß gebändert.
Dazu kommt ein sechs Zentimeter langer spitzer Schnabel,
der zum Aufspießen von Insekten genutzt wird wie eine Gabel.

Von welchem Lebensraum ein Wiedehopf wohl träumt?
Eine Graslandschaft mit Büschen, insektenreich, von Bäumen umsäumt.
Insekten, Würmer, Schmetterlinge, Maden und Ameisen
Wiedehopfe mit beachtlichem Appetit verspeisen.
Der Wiedehopf ist ein Höhlenbrüter,
lässt sich gern in Spechthöhlen, Astlöchern, Steinhaufen oder Holzstößen nieder.

Kommt der Einzelgänger Wiedehopf im April aus dem Winterquartier zurück,
sucht er eine passende Höhle, wirbt um ein Weibchen und hofft auf sein Glück.
Wenn sich ein Pärchen gefunden hat,
findet die Arbeitsteilung statt.
Bei den Eiern im Nest bleibt Frau Wiedehopf, betreut die Brut,
er ist für das Beschaffen ausreichender Nahrung gut.
Schon Ende Juli müssen die Jungen flügge und völlig selbständig sein,
denn ins Winterquartier fliegt jeder für sich allein.

In der Landwirtschaft werden häufig Pestizide verwendet,
dadurch auch auf angrenzenden Wiesen und Weiden das Leben vieler Insekten endet.
So fehlt es dem Wiedehopf immer öfter an ausreichender Nahrung.
Und der Wiedehopf macht eine weitere trübe Erfahrung:
Er bleibt als Zugvogel im Winter nicht hier,
fliegt ins 8000 km entfernte, südafrikanische Winterquartier.
Durch den Klimawandel kommt es auf der Flugstrecke vermehrt zu Wasserknappheit,
die Wüstengebiete machen sich immer weiter breit,
länger wird die Strecke ohne Möglichkeiten zum Rasten,
und der Wiedehopf wird dadurch gezwungen zu fasten.

Bei uns in der Lausitz wurden durch Menschenkraft
Wälder, Felder und Wiesen zur „Mondlandschaft“.
Nun will man, die begehrte Braunkohle ist geborgen,
durch Rekultivierung wieder für natürliche Landschaften sorgen.
Dabei sollte man nicht nur an die menschlichen Bedürfnisse denken,
sondern auch Tieren und Pflanzen geschützte Lebensräume schenken.
So engagiert sich besonders der Naturschutzbund
und erwirbt mit Spendengeldern geeigneten Grund.
Auf den erworbenen Flächen in der Tagebaufolgelandschaft
wird durch gezielte Gestaltung geschützter Raum für Wiesenvögel geschaffen.
Damit es erhalten bleibt, das sich zum Naturparadies entwickelnde Land,
arbeiten die Naturschützer mit den Schäfern Hand in Hand,
die mit einfühlsamer Beweidung durch ihre Herden
dafür sorgen, dass die idealen Lebensräume für die Vogelwelt erhalten werden.
Man hofft, dass auch die Wiedehopfe am Schutzgebiet Gefallen finden
und hier in den kommenden Jahren Familien gründen.
Sie sollen bei uns wieder heimisch werden.
Wir wollen uns an ihnen erfreuen, sie fördern, nicht gefährden.

Anneliese Rösch



Der Antennenverein hat kein Anrecht auf die Ewigkeit! Auch wir suchen NACHWUCHS, technisches Interesse und Mitarbeiter für den Verwaltungsaufwand.

Und vor ALLEM möchten wir, dass die Arbeit des Vorstandes gewürdigt wird. Die rege Teilnahme der Mitglieder an der Jahreshauptversammlung wäre für UNS, ein kleines Dankeschön.

Antennenbeitrag 2022

BITTE zahlen Sie Ihren Jahresbeitrag von 60,00 € auf unser Konto bei der Sparkasse SOFORT ein !!

Ostsächsische
Sparkasse Dresden



IBAN DE 75 8505 0300 0221 1734 98

BIC OSDDDE81XXX

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Sehr geehrte Mitglieder der Antennengemeinschaft Knappenrode !

Am Donnerstag, dem 27.10.2022, findet um 18.00 Uhr

unsere **Jahreshauptversammlung**,

in der Gaststätte „BEYER“ statt.

Dazu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Geschäftsbericht des Vorstandes
3. Finanzbericht
4. Revisionsbericht
5. Aufgaben für das Jahr 2022/23
6. Anfragen , Hinweise , Diskussion
7. Beschlussfassung



**Die Empfangs - &
Antennengemeinschaft
Knappenrode
informiert !!!**

Mit freundlichen Grüßen
Bert Beyer

1. Vorsitzender der SAG-Knappenrode



Ein Brief aus dem Kindergarten „Wirbelwind“

Hurra, hurra der Sommer der ist da...

Wir Wirbelwindkinder und Erzieher sind mitten im Sommer angekommen und es gab in den letzten Wochen jede Menge zu erleben. So ist zum Beispiel die Zusammenarbeit mit der **Energiefabrik** endlich wieder möglich geworden und alle sind froh, dass es wieder verschiedene Angebote für die Kinder gibt. Auch eine lustige Rollertour zum Spielplatz in Maukendorf fand vor einigen Wochen statt und war für die ältesten Kinder unserer Kita eine tolle Herausforderung. Das Projekt mit der **Raupe** findet im Juli seinen Abschluss und alle sind sich einig, dass alle Kinder sehr viel über dieses doch so kleine Tier lernen konnten.

Die ältesten Kinder unserer Einrichtung fuhren 4 Wochen lang regelmäßig zum Laussitzbad Hoyerswerda und dort Anfang Juli ihre **Schwimmprüfung** hatten. Oh, war das eine Aufregung auch für die Eltern, die sich am Prüfungstag die Zeit nahmen und mit ihren Schützlingen im Schwimmbad waren. Eine super Sache!

Ein riesiges Highlight war unser **Sommersportfest** auf dem Gelände der Kita. Da die Kita Olympiade für die Vorschulkinder Corona bedingt erneut ausfallen musste, organisierten wir unsere 1. Olympiade in Knappenrode. Die Eltern, Großeltern und Geschwister folgten zahlreich unserer Einladung zu diesem Sportfest und die Stimmung war großartig.

Der Sommer bereitet uns auch im Garten sehr viel Freude und Überraschungen. Das regelmäßige Gießen und vor allem das Ernten bereitet den Kindern große Freude und es gibt so viel zu entdecken! So haben wir beispielsweise am **AOK Projekt** "Weniger Müll kommt in die Tonne, dann scheint für uns die Sonne" teilgenommen und hoffen nun auf einen Preis. Drückt uns die Daumen! Im Rahmen des Projektes lernten die Kinder, dass man aus augenscheinlichen Abfällen wie zum Beispiel Radieschen Blättern etwas Leckeres kochen kann und noch vieles mehr!

Auch ein Eltern Kochkurs fand vor Kurzem in unserer Einrichtung statt. Ernährungsfachkraft Silvia Müller überraschte mit Rezepten für preiswertes und schnelles Kochen.

Unsere fünf Vorschulkinder machten im Juli eine Zuckertüten Tour nach Görlitz in den Zoo, fanden die richtigen Zuckertüten erst am Nachmittag gemeinsam mit ihren Eltern bei Eis Uli in Hoyerswerda. Wir wünschen Adelle, Amy, Charlotte, Jason und Louis viel Spaß beim Lernen.

Wir werden in der Zeit vom 8.8. bis 20.8.22 unsere Kita wegen der angesagten Betriebsruhe schließen und freuen uns dann alle gesund und munter wiederzusehen. Den Einwohnern unseres Ortsteils wünschen wir einen wundervollen Sommer!

Das Team vom „WIRBELWIND“

Bad Boiz Hoyerswerda

@BadBoizHoyerswerda
· Sportmannschaft
Kapitän: Mirko Hartwig

Werner Müller

11. Pfingstdartevent der BAD BOIZ in Knappenrode

Der Beste aus Hoyerswerda war Steffen Wiesenberg von den Bad Boiz er holte mehrere Platzierungen.

125 Dartfreunde aus 22 Teams folgten nach zwei langen Jahren Coronapause der Einladung zum 11. Pfingst-Dartturnier der „Bad Boiz“ im Bürgerzentrum in Knappenrode. Zum ersten Mal wurde das Turnier an zwei Tagen durchgeführt und erfreut sich große Beliebtheit. Denn die Darter, die am Samstag nicht dabei sein konnten hatten so die Möglichkeit am Sonntag dabei zu sein. Am Samstag waren 65 Dartfreunde am Start und Sonntag 60.

Die Teilnehmer der befreundeten Dartvereine aus Sachsen und Brandenburg waren angereist. Sie kamen aus Hoyerswerda, Bautzen, Kirschau, Dresden, Cottbus, Grimma, Spremberg, Bad Muskau, Weißwasser, Schwarzheide, Finsterwalde, Doberlug Kirchhain, Görlitz und Groß Räschen. Sie alle folgten der Einladung zum 11. Pfingstdartturnier der „Bad Boiz“ mit denen schon seit längerem eine Freundschaft besteht.

Gespielt wird auf 4 E- Dartautomaten & 3 Steeldartboards. Nach 2 langen Turniertagen standen die Sieger und Platzierten des 11. Dartturniers fest

Bei den Dartfreunden geht es immer Mega herzlich zu. Egal ob man sich kennt, oder nicht, alle wurden mit offenen Armen und einem herzlichen Lächeln empfangen. Zum Ende des Turniers signalisierten die Teilnehmer, dass es wie immer eine tolle Veranstaltung war und man sich auf ein Wiedersehen beim nächsten Dart-Turnier freut.

Stimmen zum Dartturnier:

Lars Daer aus Zerre 16 Jahre von den DC Jokers aus Spremberg:

„Mir hat es sehr viel Spaß gemacht. Ich konnte viele neue Erfahrungen sammeln und habe neue Freunde gefunden. Ich freue mich auf das nächste Dart im kommenden Jahr vielleicht gelingt es mir dabei auch einen Treppenplatz zu erringen.“

Dominik Heinrich aus Knappenrode:

„Ich war am Sonntag zum ersten Mal zu einem großen Dartturnier und es hat mir sehr gut gefallen. Wenn es zeitlich passt, da bin ich auf jeden Fall wieder dabei. Es war auf jeden Fall schön, auch wenn ich nicht auf dem Siegetreppchen stand. In meiner Freizeit da darte ich allein oder mit Freunden.“

Steffen Wiesenberg von den „Bad Boiz“ aus Hoyerswerda:

„Wetter war gut, die Versorgung war super. die Leute waren begeistert, und besonders die vielen Gespräche mit den Dartfreunden der verschiedenen Vereine war sehr fruchtbringend für alle.“

Mirko Hartwig Bad Boiz Hoyerswerda:

„Die Lokation im Bürgerzentrum war toll. Die Mannschaften gaben ein positives Feedback für die Organisation und Verpflegung. Alle hat gepasst und auch das Wetter hat mitgespielt. Wir werden auch im kommenden Jahr unser Dartevent an zwei Tagen organisieren, um vielen die Möglichkeit zur Teilnahme zu ermöglichen.“

<https://www.facebook.com/BadBoizHoyerswerda/>

Samstag 65 Teilnehmer

E-Dart Team 501 M.O.

1. Rene Pohl / Sylvia Lorenz (Dresden)
2. Maik Buchhold / Markus Krause (Finsterwalde)
3. Marcel Jahns (WSW) / Sven Putzmann (HY)

Steeldart Einzel 501 D.O.

1. Rene Pohl (Dresden)
 2. Maurice Zeiler (Doberlug Kirchhein)
 3. Rene Pannach (Doberlug Kirchhein)
- Beste Lady , Sylvia Lorenz (Dresden)

E-Dart Einzel 501 M.O.

1. Rene Pohl (Dresden)
2. Petrick Spetzke (Cottbus)
3. Björn Lübcke (Spremberg)

Sonntag ---- gesamt 60 Teilnehmer

E-Dart Team 501 M.O.

1. Steffen Wiesenberg (HY-BAD BOIZ) / Felix Rathke (Grimma)
2. Michael Mantaj / Henry Heuser (Lauchhammer)
3. Alexander Petzold (Kamenz-BAD BOIZ) / Marco Herzog (Wittichenau-BAD BOIZ)

Steeldart Einzel 501 D.O.

1. Matthias Schönfeld (Kirschau)
2. Steffen Wiesenberg (HY-BADS BOIZ)
3. David Benad (Kirschau)

E-Dart Einzel 501 M.O.

1. Matthias Schönfeld (Kirschau)
 2. Sam Großmann (Görlitz)
 3. Steffen Wiesenberg (HY-BAD BOIZ)
- Beste Lady, Annette Tomaschk (HY-BAD BOIZ)

SV Glückauf Knappenrode e.V.

Wir bewegen Knappenrode!

Die Gerüchteküche hat stark gebrodelt, dass die Turnhalle in Knappenrode zum 30.06.2022 geschlossen werden soll. Daraufhin trafen sich auf - Einladung der Ortsteilverwaltung - die Vertreter des Ortschaftsrates, des SV Glückauf, des Stadtrates sowie Bürgermeister Mirko Pink.

Letztgenannter sicherte zu, dass es keine Schließung zum 30.06.2022 geben wird.



Über 20 Personen nahmen an der sehr emotionalen Diskussion teil. Vertreten waren alle Sportgruppen des SV, der Ortschaftsrat sowie Vertretungen der Kita. Der Vorstand erinnerte daran, dass Oberbürgermeister Torsten Ruban-Zeh sein Wahlversprechen einhalten soll, die Turnhalle zu sanieren! Dies hatte ihm viele Wahlstimmen in Knappenrode gesichert. Eine nicht zufriedenstellende Einigung konnte erzielt werden.

Fazit: Die Stadtverwaltung Hoyerswerda soll bis Ende des Jahres sämtliche sanierungsbedürftigen Maßnahmen für die Erhaltung der Turnhalle zusammentragen. Dem SV Glückauf wird die Übersicht dann vorgelegt. Daraufhin haben wir als Verein die Möglichkeit selbst noch in Kontakt mit Unternehmen zu gehen, um günstigere Angebote über die einzelnen Positionen zu erhalten. Das Ergebnis wird dann dem Stadtrat zur Entscheidung vorgelegt.

Ergänzung: Der OB lud zur Aussprache um die neue Sportförderrichtlinie ein. In diesem Gespräch teilte er vor allen Teilnehmern mit, dass die Turnhalle der Schule am Adler geschlossen wird und das auch nur diese eine Turnhalle geschlossen wird. Im Gespräch sei noch die 3. Mittelschule, die sich in Prüfung befindet, aber andere Turnhallen sollen nicht geschlossen werden.

Zur neuen Sportförderrichtlinie: Hauptsächlich ging es hier um den Wegfall der Förderung für die Geschäftsstelle des Sportbund Lausitzer Seenland (SBLS) i.H.v. 40.000,00 €. Der SBLS hat darauf bereits reagiert und eine außerordentliche Mitgliederversammlung einberufen. In dieser soll die Auflösung zum 31.12.2022 beschlossen werden. Derzeit ist noch unklar, was mit den Mitarbeitern passiert. Aktuell bleibt nur der Gang zur Bundesagentur für Arbeit.

Die Abteilung Volleyball informiert:

Die Beachsaison neigt sich dem Ende! Ab Freitag, den 02.09.2022, um 18:30 Uhr startet wieder das Volleyballtraining. Unsere „Spätzünder“ pritschen, baggern und schlagen gemeinsam mit den Volleyballfreunden aus Zeißig zusammen. Ein Mindesteinstiegsalter gibt es nicht, als Empfehlung geben wir ab 15 Jahren aus. Die erfahrenen Volleyballspieler helfen auch gerne Anfängern bzw. Einsteigern und vielleicht geht es dann vom SV später einmal zum Blau Weiß Hoyerswerda in die Landesliga wie einst Gregor Schillmann

Die Abteilung Tischtennis informiert:

Die Sommerpause neigt sich dem Ende! Ab Freitag, den 30.09.2022, um 17:30 Uhr startet für Jung und Alt wieder das Tischtennistraining. Achtung! Hier steht der Spaß im Vordergrund. Einen Wettkampfcharakter gibt es hier nicht. Jeder darf sich hier ausprobieren. Die Abteilung Tischtennis kann sich auch über neue Tischtennisschläger/-kellen und neue Bälle freuen, so dass man zum Spielen nur Turnschuhe benötigt (bitte nicht nackt erscheinen, die Sauna-Termine sind separat zu erfragen).

Die Abteilung Fußball informiert:**Männer:**

Der SV Glückauf Knappenrode e.V. und die SpVgg Knappensee e.V. haben mit dem SV 1993 einen starken Partner gefunden. In der kommenden Saison wird es aber nur eine Männermannschaft geben. Der Schriftzug SpG Zeißig/ Knappensee wird auf Grund der Regelungen beim Sächsischen Fußballverband aber nur auf der Spielkleidung zu lesen sein. Offiziell läuft das Team unter „SV 1993 Zeißig e.V.“: Was bedeutet das für uns? Es bleibt Alles so wie es ist. Die Knappenroder bleiben weiter Vereinsmitglieder und nur das Spielrecht wechselt nach Zeißig.

Auf Grund der „Schweinewiese“ wird weiterhin in Groß Srchen und in Zeißig trainiert und gespielt.

Der Antrag zur Rasensanierung wurde am 11.05.2021 bei der sächsischen Aufbaubank gestellt und bis Heute (Stand 20.07.2022) gibt es trauriger Weise noch keinen Förderbescheid (die Vollständigkeit der Unterlagen wurde zumindest am 31.03.2022 bestätigt).

Knappenseepokal 2022:

05.08.2022	18:30 Uhr	35 gegen DJK Ralbitz/ Horka
06.08.2022	10:00 Uhr	Turnier F-Jugend
06.08.2022	14:00 Uhr	Mnnerturnier mit dem
SpVgg Knappensee	SpVgg Lohsa/ Weißkollm	SV Aufbau Deutschbaselitz II.
SV Einheit Kamenz II.	SV Stragrbchen	SV GrnWei Schwepnitz
07.08.2022	10:00 Uhr	Frhshoppen

SpG Zeißig/ Knappensee e.V. – Kreisoberliga – Spielplan

Letztes Vorbereitungsspiel:

14.08.2022 um 15:00 Uhr SpG Zeißig/ Knappensee – Senftenberger SC Zeißig

1. Spieltag:

20.08.2022 um 15:00 Uhr SpG Zeißig/ Knappensee – Bischofswerda FV 08 II. Zeißig

Derbyzeit:

27.08.2021 um 15:00 Uhr DJK BlauWei Wittichenau – SpG Zeißig/ Knappensee Wittichenau

3.-5. Spieltag:

03.09.2022 um 15:00 Uhr SpG Zeißig/ Knappensee – SV Post Germania Bautzen in Groß Srchen
 10.09.2022 um 15:00 Uhr SC 1911 Großröhrsdorf – SpG Zeißig/ Knappensee in Großröhrsdorf
 17.09.2022 um 15:00 Uhr SpG Zeißig/ Knappensee – SV Aufbau Deutschbaselitz in Zeißig

6.-9. Spieltag:

02.10.2022 um 15:00 Uhr SV Burkau – SpG Zeißig/ Knappensee in Burkau
 08.10.2022 um 15:00 Uhr SpG Zeißig/ Knappensee – TSV Wachau in Zeißig/ Groß Srchen*
 15.10.2022 um 15:00 Uhr FV Ottendorf-Okrilla – SpG Zeißig/ Knappensee in Ottendorf-Okrilla
 22.10.2022 um 15:00 Uhr SpG Zeißig/ Knappensee – SV Oberland Spree in Zeißig/ Groß Srchen*
 30.10.2022 um 14:00 Uhr SV Königsbrück/ Laußnitz – SpG Zeißig/ Knappensee in Königsbrück

*Spielort bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt, Aushänge beachten

Partyzeit in Knappenrode "wie schnell die Zeit vergeht"



2023 - ist Knappenrode

110 Jahre alt

VBH



Vorbereitung ist eben ALLES !

Am 06.09.2022 um 19.00 Uhr, trifft sich das Planungsteam zur 1. Ideenfindung, auf dem ehem. Schulhof.

Jeder Bewohner von Knappenrode ist angesprochen !!!

Wir brauchen Ideen und ganz viele Helfer für diese 110 Jahr - Feier !

Ob Bergmannstag oder Sommerfest, Fest der Vereine oder Dorffest. Es gab schon viele Projekte und Veranstaltungen. Vielleicht sieht die 110 Jahrfeier diesmal ganz anders aus. Wir müssen uns nicht immer an der Vergangenheit messen. Bringt ALLE EURE Ideen mit, zB. : Umzug, Sportfest, Schießbude, Dartturnier, Kinderschminken, Bierkästenstapeln, Disco, TV-Weitwurf, Tombola, Hüpfburg, Zielangeln, Feuerwehrfahrten, Ponnykutsche, Hobby & Oldtimershow, Bastelstube, Kinderspiele, Seifenkistenrennen usw. ... Usw.

PS.: Wer arbeitet soll auch essen & trinken, Bratwurst, Bier & Limo sind für ALLE GRATIS !

ENERGIEFABRIK KNAPPENRODE

In der Energiefabrik ist was los...

13.08.2022 von 10 bis 17 Uhr • Große Lausitzer Mineralienbörse • Event.Werkstatt und Freigelände (barrierefrei)

Am 13. August 2022 von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr lädt der Verein der Freunde für Mineralogie und Geologie Ost-sachsen (VFMG) gemeinsam mit der Energiefabrik in Knappenrode zu ihrer 17. Lausitzer Mineralienbörse ganz herzlich ein.

Dieser Samstag steht ganz im Zeichen der Mineralien und Gesteine. Dafür haben wir ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet. Händler und Mineraliensammler aus Deutschland, Polen, Tschechien und Pakistan treffen sich zur großen Mineralienschau. Zu einem bunten Mix aus regionalen und internationalen Mineralien und Schmuck, kulinarischen Leckereien in unserem Kaffee mit hausgebackenem Kuchen sowie Mittagessen aus der Gulaschkanone, Mitmachangeboten wie Goldwaschen und Steineschneiden laden wir Sie und Ihre Familie zum Stöbern, Verweilen, Schlendern und Erleben ein.

Bei uns können Sie ihre „steinigen“ Urlaubsfunde oder sonstigen mineralogischen Schätze zur fachkundigen Bestimmung mitbringen. Gleichzeitig ist für Sie an diesem Tag von 10 bis 18 Uhr im Museum die Sonderausstellung der VFMG zum Thema Gips geöffnet. Hier werden Sie ins Staunen kommen. Beim Thema Gips denkt wohl jeder zuerst an das weiße Pulver in der Tüte, welches man benötigt, um Löcher in der Wand zu schließen. Doch lassen Sie sich überraschen.

Gips ist ein sehr formenreiches Mineral, welches in nahezu allen Farben auftreten kann. In der Natur kommt Gips sowohl massiv gesteinsbildend oder kristallin als Alabaster, Fasergips, Marienglas, Schlangengips, Gips- und Wüstenrose oder als filigrane Gipskristalle vor. Gips kann mit seinen Kristallen ganze Höhlen ausfüllen. So z.B. die Marienglashöhle in Friedrichroda, die Lechuguilla Höhle in New Mexico oder die Naica Höhle in Mexico. Hier existieren die größten Kristalle der Welt, welche eine Länge von 14 Meter und ein Gewicht von 50 Tonnen erreichen. In der Ausstellung sind über 200 Gipskristalle in allen Farben und Formen aus der ganzen Welt zu bestaunen. Dazu erfahren Sie noch viel Interessantes zur Geschichte, zum Baustoff, zum Bergbau und zu mineralogischen Besonderheiten dieses Minerals und dazu, was dieses Mineral mit den Braunkohlekraftwerken in der Lausitz zu tun hat.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

10.09. & 11.09. von 10 bis 17 Uhr • Offene Modellbahnwerkstatt • Siebkohleverladung (nicht barrierefrei)

Bei dem Angebot des Modellbahnclubs Hoyerswerda e. V. können Sie den Mitgliedern beim Bau an ihren Anlagen über die Schulter schauen und mit ihnen fachsimpeln.

11.09. • Tag des offenen Denkmals (barrierefrei)

Das Motto des diesjährigen Tag des offenen Denkmals lautet „KulturSpur: Ein Fall für den Denkmalsschutz“. Wir werden Themenführungen in unserem denkmalgeschützten Ensemble anbieten. Bitte beachten Sie hierfür die Ankündigungen bei Facebook und auf unserer Internetseite. Eine vorherige Anmeldung zu den Führungen wird empfohlen.

bis 11.09. • Mineralienausstellung „Alles Gips.“ • Neue Sonderausstellung (barrierefrei)

Bis zum 11.09. haben Sie Zeit, die Sonderausstellung des VFMG zu dem Gestein des Jahres 2022 noch zu bestaunen. Zögern Sie nicht, die Zusammenstellung der einzelnen Exponate wurde mit viel Liebe und Fachwissen getroffen und ist in dieser Konstellation selten zu bestaunen.

03.10. um 15 Uhr • Eröffnung der Sonderausstellung „Hammer – Zirkel – Stacheldraht. Zwangsarbeit politischer Häftlinge in der DDR“

Die Ausstellung ordnet die Haftzwangsarbeit in der DDR in den politischen, geschichtlichen und internationalen Kontext ein und konzentriert sich dann auf die Zwangsarbeit politischer Gefangener auf dem Gebiet des heutigen Bundeslandes Sachsen-Anhalt.

Die Arbeits- und Lebensbedingungen waren geprägt von mangelndem Arbeitsschutz, fehlender Schutzkleidung, schmerzenden Verletzungen sowie Schlafmangel, schlechter Ernährung, Bekleidung und Gesundheitsversorgung. Zum System gehörten überhöhte Normen sowie drakonische Strafmaßnahmen bei Arbeitsverweigerung bis hin zur Haftverlängerung.

Verknüpft ist die Ausstellung mit der Erwartung für mehr Anerkennung und Würdigung der Lebensleistung ehemaliger politischer Gefangener in der DDR.

Eine Ausstellung der Landesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik in Sachsen-Anhalt

08.10. von 15 bis 20 Uhr • HERBST.FEUER.FEST • Außengelände (barrierefrei)

Unser Familienfest schlägt die ruhigeren und besinnlicheren Töne an – soll auf den Herbst und die kommende Jahreszeit einstimmen. Erleben Sie allerlei offenes Feuer und lassen Sie Ihre Seele baumeln. Auf dem Festgelände können Groß und Klein alte Handwerkskunst „zum Anfassen“ erleben. Ob Weben, Kerzenziehen oder Seilern, ob Korbflechten, Specksteine bearbeiten oder Lederarmbänder selber herstellen – überall wird sich die Möglichkeit zum „Selbermachen“ bieten.

Bei all den vielen Eindrücken haben Sie Hunger bekommen? Kein Problem: Sie können selber Stockbrot backen. Aber auch viele andere regionale und internationale Leckereien erwarten Sie. Selbstverständlich haben wir auch genügend „Mittel“ gegen den aufkommenden Durst.

17.10. – 05.11. • Herbstferienprogramm

Bitte informieren Sie sich über unser Angebot auf unserer Facebook- oder Internetseite.

22.-28.10. • Energie.Camp • Außengelände (barrierefrei)

Ab 14 Jahren kannst du dich für das „KlimaAktionsCamp“ direkt beim Uni im Grünen e. V. anmelden: www.uni-im-gruenen.de/2-feriencamps.php

Unser Zukunftsthema ist der Klimawandel und seine Folgen. Die klimaneutrale Energieversorgung ist ein zentraler Diskussionspunkt, denn elektrische Geräte sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Doch woher kommt der Strom und wie gelangt er aus der Steckdose zu dir? Wie viel Energie brauchen wir wirklich zum Leben? Wie steht es um die erneuerbaren Energien und ihre Nachhaltigkeit? Fragen über Fragen.

Im Rahmen einer Projektwoche erforscht und diskutierst du mit anderen Teilnehmern selbst gestellte Fragen aus dem Bereich der Energietechnik und Energiepolitik. Professor*innen, Dozent*innen und Studierende der Hochschule Zittau /Görlitz und der Energiefabrik bieten Workshops und Experimente an und führen dich in das wissenschaftliche Arbeiten ein.

Beim energieeffizienten Kochen oder dem Bau einer Solardusche wird das Thema „Energie als Lebensgrundlage“ gelebt. Exkursionen und spannende Gespräche am Lagerfeuer warten auf dich.

Ein Camp in Zusammenarbeit mit der Uni im Grünen e.V. und der Hochschule Zittau/Görlitz.

22. & 23.10. von 10 bis 17 Uhr • Offene Modellbahnwerkstatt • Siebkohleverladung (nicht barrierefrei)

Bei dem Angebot des Modellbahnclubs Hoyerswerda e. V. können Sie den Mitgliedern beim Bau an ihren Anlagen über die Schulter schauen und mit ihnen fachsimpeln.

31.10. von 18 bis 21 Uhr • NACHT.SCHICHT: Fabrik.Halloween • Außengelände (barrierefrei)

Unser Fabrikgeist Briketti spukt wieder durch unsere Fabrik und über unser Gelände und wird für sanften Gruselspaß bei unseren kleinen (0-10 Jahre) und kleingeblienen Gästen sorgen.

Sie sehen, ein Besuch „um die Ecke“ lohnt sich immer. Wir freuen uns auf Sie.

Energiefabrik Knappenrode

Sächsisches Industriemuseum

Werminghoffstraße 20

02977 Hoyerswerda

Telefon: 03571 60703-40

E-Mail: kontakt@energiefabrik-knappenrode.de

www.energiefabrik-knappenrode.de • www.facebook.com/energiefabrik

Friedhof Knappenrode

Abfallentsorgung auf dem Friedhof

Aus gegebenem Anlass möchten wir nochmals auf den § 7 der Friedhofssatzung aufmerksam machen.

Hier wird ganz klar die „Getrennte Abfallsammlung“ definiert, so heißt es:

„Für die Ablagerung von Grünabfällen und Restmüll sind die zur Verfügung gestellten Behältnisse oder Plätze zu benutzen.“

Gestecke, Gebinde, getopfte Pflanzen und ähnliches sind nach organischen Abfällen und Restmüll zu trennen und gesondert in die jeweils dafür vorgesehenen Behältnisse einzubringen.“

Alles was im Abfallcontainer eingebracht wird, wird zur weiteren Verarbeitung zerkleinert und als Auffüllmasse auf dem Friedhof verwendet. So kann es passieren, dass Plastik, Kerzen, Schaumstoff, und vieles mehr mit verteilt werden. Das ist bereits vor einigen Jahren passiert. Sicher können sich noch einige daran erinnern, wie hässlich das aussah. Das wollen wir sicher nicht haben.

Deshalb bitten wir sie nochmals dringlich, das Trennsystem einzuhalten und die zur Verfügung gestellten Behältnisse (Grünabfälle in den Container und Gelbe Tonne für Plaste) zu verwenden!

Grabeinfassungen

In der Friedhofssatzung § 24 und 25 ist weiterhin geregelt:

Außerhalb der Einfassungen sind Anpflanzungen, das Verlegen von Platten, Fliesen, Rasenteppich und Splitt sowie das Pflastern und ähnliches unzulässig.

Das betrifft auch das Ablegen von Namenssteinen außerhalb der Grabeinfassung.

Hier ist ein gefahrloses Begehen der Grabfelder nicht mehr gegeben.

Auch hier bitten wir die Festlegungen der Friedhofssatzung zu beachten.

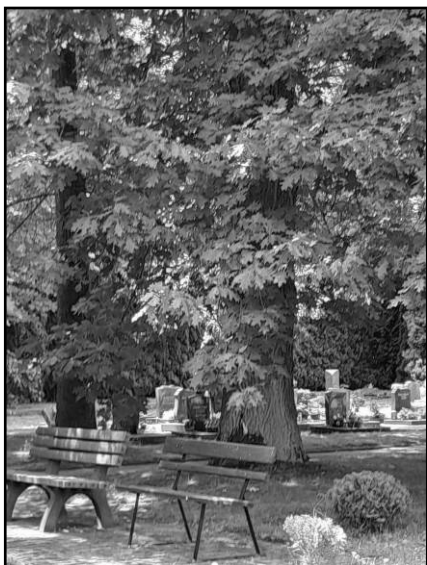
Bei entsprechenden Gestaltungsvorhaben können sie sich gern in der Ortsteilverwaltung erkundigen.

Ergänzung

der Belegungsvorschrift für die Gemeinschaftsgrabstätten auf dem Friedhof Knappenrode

Aus gegebenem Anlass wird folgender Punkt ergänzt:

„Für Beschädigungen an niedergelegten Gegenständen zum Gedenken an den Verstorbenen sowie Gedenk- und Namensplatten, die durch die Pflege der Urnengrabanlagen durch die Friedhofsverwaltung entstehen, wird keine Haftung übernommen.“



Tierhaltung und Hundehaltung

Bürgerinnen und Bürger sprechen in der Ortsteilverwaltung vor bzw. wenden sich an unsere Ortschaftsräte zu den zunehmenden Verunreinigungen in öffentlichen Bereichen des Ortes. Leider ist unser neu gestalteter August-Bebel-Platz besonderes von den Hinterlassenschaften von Hunden betroffen.

Wir möchten auch hier auf Regelungen in der „Polizeiverordnung der Stadt Hoyerswerda“, auch für Knappenrode zuständig, hinweisen:

§ 4 – Tierhaltung

1. Tiere sind so zu halten und zu beaufsichtigen, dass Menschen und Tiere nicht belästigt bzw. gefährdet oder Sachen nicht beschädigt werden.
2. Hundehalter haben dafür Sorge zu tragen, dass ihre Tiere nicht ohne eine hierfür geeignete Aufsichtsperson frei umherlaufen. Geeignet im Sinne dieser Vorschrift ist jede Person, der das Tier, insbesondere auf Zuruf gehorcht und die zum Führen des Tieres körperlich und geistig in der Lage ist.
3. Auf öffentlichen Straßen innerhalb des durch Ortstafeln nach der Straßenverkehrsordnung beschilderten Gemeindegebietes sowie in Grün- und Erholungsanlagen sind Hunde an der Leine zu führen.
4. Tierhalter oder -führer haben Tiere von Spielflächen öffentlich zugänglicher Spielplätze fernzuhalten.

§ 11 – Lärm durch Tiere

Tiere, insbesondere Hunde, sind so zu halten, dass niemand durch anhaltendes Bellen, Brüllen oder andere tierische Laute über das den Umständen übliche Maß belästigt wird.

§ 12 – Verunreinigungen (Auszug)

2. Durch Tiere verursachte Verunreinigungen (u. a. Kot) sind von den jeweiligen Tierführern unverzüglich zu beseitigen.

Wir bitten unsere Tierhalter bzw. Tierführer diese Regelungen einzuhalten.



Einwohnerentwicklung – Stand Juni 2022

Einwohner insgesamt Stadt und Ortsteile:	31.742
Ortsteil Knappenrode:	634
Ortsteil Zeißig:	980
Ortsteil Dörghausen:	683
Ortsteil Bröthen/Michalken:	1.332
Ortsteil Schwarzkollm:	808

Sprechzeiten unserer Ortsteilverwaltung Knappenrode

Bürgersprechzeiten sind am Donnerstag von 10.00 – 12.00 Uhr und von 13.00 – 18.00 Uhr.

Telefonisch erreichen Sie uns: 03571 601510

Unsere Fax-Nr.: 03571 601511

Unsere E-Mail-Adresse: otv.knappenrode@hoyerswerda-stadt.de

Erreichbarkeit des Bürgerpolizisten

Bürgerpolizist, Polizeihauptmeister André Kober

S.-G.-Frentzel-Str. 10, 02977 Hoyerswerda Telefon: 03571 465335 Fax: 0357



„Schulchronik“ – An alle Interessenten

Eine zweite Auflage der Schulchronik von Herrn Helmut Kockrick wurde im Druckhaus in Auftrag gegeben.

Die Chroniken können ab 1. Sept. 2022 zu den Öffnungszeiten der Ortsteilverwaltung in der Ortsteilverwaltung käuflich erworben werden.

IMPRESSUM

Herausgeber:	Stadt Hoyerswerda, Ortsteilverwaltung Knappenrode 02977 Hoyerswerda, Karl-Marx-Straße 1
Redaktion:	verantwortlich: Antje Fischer, Ortsvorsteherin Ulrike Neumann
Mitarbeit:	Karin Turek, Anneliese Rösch, Antje Fischer, Ulrike Neumann, OTV Knappenrode, Ingolf Fischer, Bert Beyer, Sabine Nolde, Mirko Hartwig, Sven Dankhoff, Marcel Linack
Fotoquellen:	Ulrike Neumann, Sandra Fischer, Mirko Leuffert
Titelseite:	Karin und Johannes Turek
Redaktionsschluss für diese Ausgabe:	19.07.2022
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:	17.10.2022